

Beilage zu Traktandum 4

## Ergänzungswahlen

Die Synode hat folgende Ergänzungswahlen vorzunehmen:

### 4.1 Ergänzungswahlen in das Büro der Synode

Rücktritt: Susanne Honegger, Heiden

Vakanzen: eine

Für eine Wahl stellen sich zur Verfügung: Ruedi Huber, Appenzell  
Heidi Steffen, Herisau  
(Lebensläufe siehe Folgeseiten)

### 4.2 Ergänzungswahl in das Präsidium des Büros der Synode

Rücktritt: Susanne Honegger, Heiden

Für eine Wahl stellt sich zur Verfügung: Peter Bischoff, Rehetobel  
(Lebenslauf siehe Folgeseiten)

### 4.3 Ergänzungswahl in den Stiftungsrat der Pensionskasse PERKOS, Stellvertretung seitens Arbeitgeber

Rücktritt: Rösli Knöpfel Kuratli, Herisau

Für eine Wahl stellt sich zur Verfügung: Josua Bötschi, Heiden  
(Lebenslauf siehe Folgeseiten)

### 4.4 Ergänzungswahl in den Stiftungsrat der Pensionskasse PERKOS, Stellvertretung seitens Arbeitnehmer

Rücktritt: Bruno Ammann, Teufen

Für eine Wahl stellt sich zur Verfügung: Susann Gutsell, Waldstatt  
Konrad Bruderer, Heiden  
(Lebensläufe siehe Folgeseiten)

## Ergänzungswahl in das Büro der Synode



**Person:** Ruedi Huber-Medved

Adresse: Gaishaus 12, 9050 Appenzell

Geburtsdatum: 20. September 1953

Beruf, Tätigkeit: Kfm. Angestellter, Verkaufsberater der CSS  
Krankenversicherung, Agentur Appenzell

### Meine Interessen:

Appenzeller Geschichte und Politik, Chorgesang

### Wo habe ich mich schon engagiert:

- GPK-Mitglied der ev.-ref. Kirchgemeinde Appenzell seit 2005
- Synodaler für die ev.-ref. Kirchgemeinde Appenzell seit 2008
- In mehreren Vorständen von Vereinen/Verbänden

### Wieso engagiere ich mich:

- Um die Appenzell-Innerrhodischen Kirchgemeinde-Anliegen einzubringen.
- Um mich für eine gemeinsame und zeitgemässe Landeskirche einzusetzen.

## Ergänzungswahl in das Büro der Synode



**Person:** Heidi Steffen

Adresse: Huebstrasse 20, 9100 Herisau

Geburtsdatum: 29. Juni 1955

Beruf, Tätigkeit: Fachperson für Religionsunterricht, Hausfrau und Mutter  
Ich erteile in verschiedenen Gemeinden Religionsunterricht in der Unter-, Mittel-, und Oberstufe.

### Meine Interessen und Hobbys:

- Ich interessiere mich für Menschen und ihre Lebensgeschichten.
- Walken, Wandern, Lesen und Musik

### Wo habe ich mich schon engagiert:

Mein erstes Engagement in der evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell war kurz. Während einem Jahr war ich als Kirchenrätin verantwortlich für das Ressort Religionsunterricht. Seit 2003 bin ich Mitglied der Synode. Bei der Umsetzung der Kirchenverfassung leitete ich die Arbeitsgruppe «Reglement Kirchlicher Unterricht» und war mitverantwortlich bei der Erarbeitung des Lehrplans für den Religionsunterricht. Bis im Sommer 2009 war ich Mitglied der Kommission VOLL DABEI, KOKIJU, und vertrat die Landeskirche als Delegierte im KiK-Verband.

### Wieso engagiere ich mich:

Mit meiner Kandidatur zur Wahl als Mitglied ins Büro der Synode stelle ich mich einer neuen Herausforderung. Da ich im Sommer mein Unterrichtspensum gekürzt habe, und meine Kinder von zu Hause ausgezogen sind, bin ich bereit, mehr Zeit für die Landeskirche zu investieren.

## Ergänzungswahl in das Präsidium des Büros der Synode



**Person:**

**Peter Bischoff**

Adresse: Unterer Michlenberg 7, 9038 Rehetobel

Geburtsdatum: 23. August 1947

Beruf, Tätigkeit: Chefarzt Augenklinik am Kantonsspital St. Gallen

**Meine Interessen:**

Familie: Meine Frau Barbara, 2 erwachsene Töchter und 2 quirlige Enkel

Philosophie und Religion

Humanes Management

Schach und Musik

**Wo habe ich mich schon engagiert:**

Präsident der Kirchenvorsteherschaft Rehetobel 1989-2001 sowie ab 1.6.2009

Mitglied des Synodalebüros 1989-1994 und ab Sommer 2009

Präsident des Synodalebüros 1990-1994

Synodaler Kirchgemeinde Rehetobel 1989-1997

Gemeinderat Rehetobel (1988-1991)

**Wieso engagiere ich mich:**

Weil mir die Funktion der Kirchgemeinde sowohl persönlich als vor allem auch für die ortsgebundenen Kinder und Senioren wichtig ist.

In der Synode werde ich mich für eine offene und von gegenseitiger Wertschätzung getragene Kommunikation zwischen Kirchenrat, Pfarrpersonen und übrigen Synodalen einsetzen.

Ergänzungswahl in den Stiftungsrat PERKOS, Stellvertretung seitens Arbeitgeber



**Person:** Josua Bötschi

Adresse: Nelkenweg 1, 9410 Heiden

Geburtsdatum: 1. August 1945

Beruf, Tätigkeit: Leiter Passbüro Appenzell A.Rh.

St.V. Leiter Gerichtskasse AR und Polizeibuchhaltung

Kirchenrat Ressort Finanzen

**Meine Interessen:**

- Politik
- Wirtschaft
- Natur / Wandern / Velofahren

**Wo habe ich mich schon engagiert:**

- Kirchenvorsteherschaft Heiden, inkl. Präsidium
- Gemeinderat Heiden, inkl. Präsidium
- Kantonsrat Appenzell A. Rh.
- Genossenschaft Alterssiedlung Quisisana, Heiden
- Betreuungszentrum Heiden
- Appenzeller Bahnen

**Wieso engagiere ich mich:**

- Bereitschaft für Öffentlichkeitsarbeit
- Interesse an ergänzenden Tätigkeiten zur Berufsarbeit
- Freude an Kontakten zu weiteren Gruppierungen

**Ergänzungswahl in den Stiftungsrat PERKOS, Stellvertretung seitens Arbeitnehmer**

**Person:** Susann Gutgsell-Kleiner  
Adresse: Bad 12, 9104 Waldstatt  
Geburtsdatum: 6. Januar 1946  
Beruf, Tätigkeit: Fachperson für Religionsunterricht

**Meine Interessen:**

Entwicklungsprojekte, Welt-Ethos, Glaubensfragen, Soziales, Kultur, Erhaltung der Schöpfung

**Wo habe ich mich schon engagiert:**

Familie, Kirche, Schule, Gemeinde ...

**Wieso engagiere ich mich:**

- Freude an Zahlen
- Erhöhung der Frauenquote bei der PERKOS

**Ergänzungswahl in den Stiftungsrat PERKOS, Stellvertretung seitens Arbeitnehmer**



**Person:** Hans Konrad Bruderer  
Adresse: Schmittenbühl 4, 9410 Heiden  
Geburtsdatum: 22. Januar 1953  
Beruf, Tätigkeit: Gemeindepfarrer in Heiden

**Meine Interessen:**

Lesen, Musik, Wandern, Pilze suchen, Hund «Bella»

**Wo habe ich mich schon engagiert:**

In Kirchgemeinden, als Dekan des Kirchenbezirks Rheintal, in der kirchlichen Erwachsenenbildung (KokEB); bei der UNO als Friedensbeobachter in Israel/Palästina

**Wieso engagiere ich mich:**

Weil unser Pfarrkonvent angefragt wurde, eine Person für die Arbeitnehmer-Vertretung zu nennen.

**Kurzlebenslauf:**

Geboren in Schaffhausen; Bürger von Trogen: aufgewachsen an diversen Orten der Ostschweiz (Heiden, Herisau, St. Margrethen, Uzwil); Kantonsschule St. Gallen: Theologie-Studium in Zürich und Canterbury; Pfarrer in Weisslingen, Bellinzona, Thal und Heiden; Armeeseelsorger; Synodalrat der Tessiner Kantonalkirche; Dekan des Kirchenbezirks Rheintal; Vikariatsleiter. Verheiratet mit Elisabeth Bruderer-Brun, drei erwachsene Kinder.